

Eine Reise nach Kashan: Wie plant man sie? Und was muss man gesehen haben?

Auf unserer Reise durch den Iran haben wir verschiedene Städte besucht. Doch die 300.000 Einwohner große Stadt Kashan hat es geschafft, mich am meisten zu verzaubern. Die architektonischen Meisterwerke und prächtigen Gärten dieser Stadt gehören nicht zu den klassischen Touristen-Hochburgen und bieten einen einzigartigen Eindruck dieses schönen Landes.



Granatäpfel im Hotel

Deine Reise nach Kashan: Die Anreise

Kashan befindet sich in der Provinz Isfahan, rund 2 Autostunden von der Hauptstadt Teheran entfernt. Die Stadt liegt am Rande einer großen Wüste bzw. Salzwüste und weist daher im Sommer hohe Temperaturen auf. Kashan liegt außerdem auf halbem Wege nach Isfahan, der vielleicht schönsten Stadt des Iran.

Innerhalb des Zentrums von Kashan kann man sich frei und sicher zu Fuß bewegen. Überhaupt ist der Iran ein sehr sicheres Urlaubsland. Auch für Touristinnen und Nicht-Muslimas gilt die Schleierpflicht: Das bedeutet, dass man seine Haare und seinen Hals locker mit einem Tuch oder Schal bedecken muss.



Das Hammam (Bad) von innen...



...und von außen

Dein Urlaub in Kashan: Währung und Sprache

Die Währung Irans ist der Iranische Rial (IRR), der etwa 40.000:1 zum Euro steht. Im Iran wird Persisch gesprochen, eine indogermanische Sprache, die vieles aus dem Arabischen, Englischen und Französischen übernommen hat. Zur Not kommuniziert man mit Händen und Füßen. Persische Zahlen werden, im Gegensatz zu Sätzen, von links nach rechts geschrieben.

Persisch lernen

- Vielen Dank (pers. geschrieben: *مرسی* / gesprochen: mersi)
- Gern geschehen (pers. geschrieben: *خواهش می کنم* / gesprochen: khohesch mikonam)
- Entschuldigung (pers. geschrieben: *بیخشید* / gesprochen: bebakhschid)
- Hallo (pers. geschrieben: *سلام* / gesprochen: salām)
- Guten Tag (pers. geschrieben: *روز بخیر* / gesprochen: ruz bekheir)
- Tschüss/ Auf Wiedersehen (pers. geschrieben: *خدا حافظ* / gesprochen: khoda hafez)
- Nein (pers. geschrieben: *نه* / gesprochen: na)
- Ja (pers. geschrieben: *بله* / gesprochen: bale)



Rosen in der Rosenwasser-Produktion



Das fertige Produkt

Sehenswürdigkeiten in Kashan

- die zahlreichen Rosenwasser-Produktionen, denn Kashan ist durch seine Rosen weltberühmt geworden
- der Fin-Garten, der zu den berühmtesten Gärten des Iran zählt
- die Moschee Agha Bozorg (persisch für „Großer Herr“), die im 18. Jahrhundert gebaut wurde
- das Sultan Amir Ahmad Hammam („Bad“), das sowohl von innen als auch von oben besichtigt werden kann
- der historische Bazar von Kashan
- die Maranjab-Wüste und der Salzsee von Kashan
- die Ausgrabungsstelle Tepe Sialk, wo bereits vor 8.000 Jahren Menschen gelebt haben sollen
- das Abbasian Haus, ein beeindruckendes Beispiel iranischer Wohnkultur
- das Tabatabai Haus, das einstige Wohnhaus einer der wohlhabendsten Familien des Iran



Das Abbasian Haus



Deckenmalerei im Fin-Garten

Hotel-Tipp: Ehsan Traditional House

Die mit Abstand schönste Unterkunft, in der wir während unserer Reise durch den Iran übernachtet haben, war das traditionelle Hostel in Kashan. Trotz der heißen Temperaturen von rund 40 Grad ist die Atmosphäre dank der kühlen Mauern, klugen Architektur und zahlreichen Bewässerungs-Anlagen wahnsinnig angenehm.

Jedes Zimmer im Ehsan Traditional House sieht unterschiedlich aus. Sie sind über 3 Stockwerke verteilt und liebevoll und individuell eingerichtet. Preislich liegt ein Zimmer pro Nacht/ pro Person bei etwa 30€. Auch das Frühstück in diesem Hotel lässt an nichts fehlen. Neben traditionellem Brot und Tee gibt es auch Kaffee, Käse, Honig, Süßspeisen und Wassermelone.



Unser Hotel



Das Tabatabai Haus

Essen im Iran

Im Iran gibt es viele traditionelle Speisen. Eine von ihnen heißt Ab-e Guscht (persisch für „Fleisch-Wasser“), das mit Lammfleisch, Kichererbsen, Tomaten, Zwiebeln und Kartoffeln gegessen wird. Aber auch Reis, Hühner- und Rindfleisch, Auberginen, Yoghurt und Brot sind typische Gerichte im Iran. Tee gehört natürlich zum Standard-Programm, der mit durch Safran gelb gefärbten Zucker getrunken wird.

Ansonsten kann ich im Iran nur empfehlen, alles und auch unbekannte Sachen zu probieren. Besonders die Früchte, aber auch Reis- und Fleischgerichte sind umwerfend gut und werden mit großem Geschick und oft stundenlang zubereitet. Auch das sehr süße mit Rosenwasser und Pistazien verfeinerte Safran-Eis, Granatäpfel und Brombeeren schmecken im Iran einzigartig.



Früchte und Gemüse



Kashan – Von persischen Rosen, Gärten und Palästen

Ein Bazar

Wart Ihr schon einmal in der Stadt der Rosen und Paläste?